Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- **D Daten unzureichend**
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Lithobius lapidicola Meinert, 1872

Organismengruppe

Hundertfüßer und Doppelfüßer

Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Taxonomie

Diese Art ist nur schwer von den morphologisch ähnlichen Arten L. subtilis und L. valesiacus zu unterscheiden. Aber auch aberrante Exemplare von L. schuleri sowie Jungtiere anderer Arten können zu Verwechslungen führen, da L. lapidicola nur durch Negativmerkmale gekennzeichnet ist. Sicher identifizierte Individuen konnten bisher nur in den Bayerischen Alpen in eher offenen Habitaten der montanen bis subalpinen Höhenstufe sowie in Schluchtwäldern und Bachtälern der östlichen Mittelgebirge (Sächsische Schweiz, Osterzgebirge) nachgewiesen werden.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.